

den. Dabei sollen die Satzung und die Aufgabenbeschreibungen der Vorstandsämter modern und sinnvoll gestaltet werden. „Die Probleme und Interessen der Züchterschaft sind breit gefächert. Jedoch sollten vor allem die Absicherung der VDT-Schau als auch weitere Verbesserungen der Taubenzucht oberste Verbandsziele sein. Hier gilt es mit wissenschaftlichen Einrichtungen zu prüfen, wie hier weiter für das Wohl der Tauben und im Sinne des Tierschutzes gearbeitet werden kann“, erklärte Mathias Hoffmann, der sowohl die Jugendförderung (bei VDT-Schauen für Jugendliche Bereiche schaffen, wo sie sich gern aufhalten) als auch Seniorenarbeit beleuchtete: Große Abstände zwischen Parkplatz und Halle, auch das Tragen von Transportkisten lassen ältere Zuchtfreunde davor zurückschrecken, an Ausstellungen teilzunehmen, obwohl sie dazu gewillt wären. Dienstleister-Lösungen wären zum Beispiel das Anbieten von Shuttleservices, Ein- und Aussetzhilfen. Auch sollten bei digitalen Medien immer Barrierefreiheit und einfache Bedienbarkeit Berücksichtigung finden.

Mathias Hoffmann beleuchtete das familiäre Umfeld von Taubenzüchtern: „In nicht wenigen Familien steht und fällt die Zucht von Tauben mit dem gemeinsamen Zusammenhalt. Sei es der Lebenspartner oder bei Jüngeren oft die Großeltern oder Urgroßeltern, die dieses Hobby erst ermöglichen.“

VDT-Veranstaltungen sollten auch für helfende Familienmitglieder interessant werden. Entsprechende Ideen könnten durch Meetings und Workshops bei Ausstellungen erarbeitet werden.

Neben einer zeitgemäßen Öffentlichkeitsarbeit ist auch eine verbesserte digitale Mitgliederverwaltung aus der Sicht von Mathias Hoffmann für einen modernen Verband dringend nötig. In Zukunft ist die Zusammenarbeit mit dem Wissenschaftlichen Geflügelhof



Neuer 1. Kassierer im VDT: Reik Möller



Steffen Kraus ist jetzt 1. VDT-Schifführer

des BDRG zu intensivieren, auch um tierschutzrelevante Themen rechtzeitig zu bearbeiten.

Nachdem der Hannoversche Geflügelzüchterverein bereits bei der BDRG-

Tagung in Görlitz seine Bereitschaft erklärte, die VDT-Schau vom 16. bis 18. Dezember 2022 in Hannover anzuschließen, stimmte die Mitgliederversammlung zu.

DR. UWE OEHM



Erringer der VDT-Literaturpreise (v. l.): 1. Platz: Berthold Popp (Club d. Brünnler-Kröpfer-Züchter), 2. Platz: Wilhelm Bauer (SV d. Z. Süddeutscher Farbentauben), 3. Platz: Christoph Taubert (SV d. Z. Französischer Kropftauben)

FOTOS: DR. OEHM